

## 1. Anzeige der aktuellen Zählerstände

Abhängig von der eingestellten Tarifoption werden in der oberen Displayzeile die wichtigsten aktuellen Zählerstände und Werte ohne Tastenbetätigung abwechselnd angezeigt. Die nicht angezeigten Werte (vollständige Daten siehe nachfolgende Tabelle) sind mit kurzen Betätigen der ▲-Taste bis zum gewünschten Wert in nachstehender Reihenfolge zugänglich, mit ► auch in Gegenrichtung:

1.8.0	aktueller Zählerstand Bezug untarifiert - gültig für Verträge ohne Zeittarif
1.8.1	aktueller Zählerstand Bezug im Tarif 1 (Hochtarif)
1.8.2	aktueller Zählerstand Bezug im Tarif 2 (Niedrigtarif)
2.8.0 *	aktueller Zählerstand Einspeisung untarifiert
2.8.1 *	aktueller Zählerstand Einspeisung im Tarif 1 (Hochtarif)
2.8.2 *	aktueller Zählerstand Einspeisung im Tarif 2 (Niedrigtarif)
0.2.6	Tarifquelle (siehe Abschnitt 7)
0.2.2	Tarifprogramm (siehe Abschnitt 7; nur bei Tarifquelle „intErn“)
0.9.2	Datum im Format dd mm.jj
0.9.1	Uhrzeit** im Format hh mm.ss

\* nur am Zweirichtungszähler verfügbar

\*\* Quarzstabilisierte Uhr. Korrekturbedarf besteht bei Abweichungen >15 Minuten; informieren Sie bitte die ewag kamenz. Danke.

Bei einem Stromliefervertrag ohne tarifliche Unterteilung, gilt Zählwerk 1.8.0, bei Einspeisung 2.8.0.

Der Zähler ist vorbereitet und kann für Sie informativ bereits einen zweiten-Tarif mitführen. Als Kunde sehen Sie damit bereits, ob sich unter Ihrem Verbrauchsverhalten bei dem eingestellten Tarif Verbrauchswerte ergeben, die sich unter dem eingestellten Zweitarif als wirtschaftlich darstellen.

### Tarifierung

Der Zähler ist als Mehrtarifzähler konzipiert. Unabhängig der Nutzung eines zeitvariablen Tarifes wird der Bezug (und ggf auch die Einspeisung) stets auch in einem separaten untarifierten Register 1.8.0 (bzw. Einspeisung in 2.8.0) erfasst. Damit ist auch mit einem im Zähler vorgehaltenen Zweitarif stets eine Abrechnung Eintarif möglich.

Die Auswahl der zur Abrechnung (und damit die verbundene Aufbereitung, Weitergabe an ausschließlich berechnete und autorisierte Vertragspartner und Speicherung) verwendeten Register erfolgt stets nach abgeschlossenem Vertrag. Somit werden trotz Mehrtariffunktion bei einem Stromliefervertrag mit Eintarif nur die Daten des Registers 1.8.0 und dessen Monatsvorwerte weiterverarbeitet und genutzt.

### Betrieb an einem intelligenten Messsystem

Der Zähler ist gemäß Messstellenbetriebsgesetz geeignet, über ein intelligentes Messsystem fernausgelesen zu werden. Sollte ihr Zähler aufgrund gesetzlicher Vorgaben an ein Messsystem angebunden werden, werden Sie unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen davon rechtzeitig unterrichtet.

Ab der Einbindung des Zählers in ein Messsystem wird die Tarifierung im Zähler deaktiviert und auf Eintarif umgestellt.

Mögliche Tarifierungen werden dann auf Basis zyklisch abgerufener Zählerstände im Smart Meter Gateway durchgeführt und können nur über das Messsystem (nicht mehr am Zähler!) abgerufen werden.

Die Anzeige und Speicherung historische Verbräuche (hiSt-A) und Vormonatsstände (dAtA-A) ist während des Betriebes am Messsystem im Zähler deaktiviert. Vorherige können wie in den Abschnitten 3 und 4 beschrieben aber weiterhin aufgerufen werden.

## 2. Aktivierung Ihres persönlichen Zugangs

*Bitte beachten:*

*Historische Daten und Einstellungen sind erst ab Aktivierung des persönlichen Zugangs verfügbar. Mit der Aktivierung werden vorherige historische Verbräuche gelöscht und die Anzeige von Zählerständen der Vormonate unterbunden. Wir empfehlen daher, den persönlichen Zugang sofort nach Einzug bzw. Zählertausch zu aktivieren bzw. bei nachträglicher Aktivierung zuvor wichtige Zwischenzählerstände aus dem Archiv der Vormonats-Zählerstände abzulesen und zu notieren. Möchten Sie z.B. vor ihrem Auszug Ihre persönlichen Daten und Zwischenzählerstände löschen, vergeben Sie einfach eine neue PIN.*

Bitte halten Sie den vom Messstellenbetreiber übergebenen zählerspezifischen Freischaltcode und eine maximal 6 stellige Wunsch-PIN (Ziffern 0 bis 9) bereit. Kürzere PIN werden vom Zähler automatisch mit Nullen nach rechts aufgefüllt. Alle PIN sind zulässig, außer dem Freischaltcode selbst.

Taste	Code	Wertefeld	Erläuterung
▲ lang		dAtA-A	
▲		HiSt-A	
▲ lang	Pin	0_-----	mit entsprechender Anzahl ▲ von links beginnend Ziffer für Ziffer den <b>4stelligen Freischaltcode</b> eingeben. Nach 3 Sekunden ohne Tastendruck bzw. Betätigung der Taste ► wird die Ziffer angenommen und die Eingabe rückt um eine Stelle nach rechts. <b>Die beiden letzten Stellen werden vom Zähler mit Nullen automatisch ergänzt.</b>
ohne		FrEi	bitte warten
ohne		nEUPin	bitte warten
ohne	Pin	0_-----	hier bitte in gleicher Weise mit ▲ und ► eine selbst gewählte PIN eingeben
ohne		rPEAt	Sicherheitsabfrage
ohne	Pin	0_-----	bitte die selbst gewählte PIN erneut mit ▲ und ► eingeben, um sie zu bestätigen <b>(Eine zur vorherigen Eingabe abweichende PIN führt zum Abbruch des Vorganges)</b>
ohne		ACCEPt	Neue PIN wurde akzeptiert und vorherige hist. Daten sowie die eine ggf. vorherige PIN wurden in diesem Moment gelöscht.

Es können bereits die Momentanleistungen eingesehen und Einstellungen getätigt werden. Historische Verbrauchsdaten sind erst ab dem Folgetag zugänglich.

Der Vorgang kann - z.B. bei Mieterwechsel oder nach vergessener PIN - beliebig oft wiederholt werden. Allerdings sind keine historischen Daten aus vorherigen Zeiträumen mehr verfügbar, auch dann nicht, wenn man die ursprüngliche PIN erneut vergibt oder mit ihr aufruft.

### 3. Anzeige der Vormonatswerte

Der GS303 speichert zu jedem Monatsbeginn die Zählerstände für Abrechnungszwecke. Wird der Zähler durch einen Ablesedienst einmal jährlich ausgelesen, können diese Vormonatswerte mit übertragen und der Abrechnung von unterjährigen Preiswechseln (z.B. durch jährliche Neufestsetzung der EEG-Umlage) zugeführt werden.

Die Zählerstände der Vormonate sind wie folgt bereits am Zähler abrufbar:

Taste	Code	Wertefeld	Erläuterung
▲ lang		dAtA-A	
▲ lang	0.2.1/01	dd.mm.jj	Es erscheint das Datum der jüngsten Speicherung, d.h. der erste Vorwert 01, üblicher Weise der 1. des laufenden Monats, bei neu montierten Zählern das Montagedatum. Mit kurzem Tastenbetätigungen ▲ können vorherige Speicherzeitpunkte abgerufen werden, bis maximal 25, mit ► auch in Gegenrichtung bis das gewünschte Datum angezeigt wird. Im folgenden Beispiel der 12. Vorwert 01.01.2018
▲...	0.2.1/12	01.01.18	beispielhaft: 01. Januar 2018
▲ lang	0.2.1/12	00.00	die Uhrzeit der Speicherung hh.mm, z.B. um 00:00 Uhr
▲	1.8.0/12	xxxxxx kWh	damaliger Zählerstand Bezug untarifiert/ Eintarif
▲	1.8.1/12	xxxxxx kWh	damaliger Zählerstand Bezug im Tarif 1 (Hochtarif)
▲	1.8.2/12	xxxxxx kWh	damaliger Zählerstand Bezug im Tarif 2 (Niedrigtarif)
▲	2.8.0/12*	xxxxxx kWh	damaliger Zählerstand Einspeisung untarifiert
▲	2.8.1/12*	xxxxxx kWh	damaliger Zählerstand Einspeisung im Tarif 1
▲	2.8.2/12*	xxxxxx kWh	damaliger Zählerstand Einspeisung im Tarif 2
Im Folgenden kann die Anzeige wiederholt durchlaufen werden. Mit langer Betätigung ▲ gelangt man zurück in die Datumsauswahl.			
Die Funktion wird automatisch nach 2 Minuten ohne Tastenbetätigung oder mit langer Betätigung ► verlassen.			

\* nur am Zweirichtungszähler verfügbar

Für Zeiträume, in welchen der GS303 mit einem Messsystem oder Gateway verbunden ist, stehen keine Messwerte zur Verfügung. Vorherige Zeiträume sind (soweit nicht älter als 2 Jahre) jedoch weiterhin einsehbar. Zeitpunkte vor der PIN-Aktivierung werden nicht angezeigt.

#### 4. Anzeige Momentanverbrauch und historischer Verbräuche

Um Ihre Privatsphäre zu schützen, unterliegt sowohl der Zugang zu dieser Funktion als auch der Zugang zur Ihrer selbst vergeben PIN und sind für Dritte – auch Ihrem Messstellenbetreiber - nicht einsehbar. Die Zeitreihe wird mit Vergabe der PIN gestartet und mit Neuvergabe einer PIN im Zähler gelöscht. Werte, die deutlich älter als 2 Jahre sind, werden blockweise überschrieben.

Mit der Anzeige historischer Verbräuche können Sie sich den Energieverbrauch und ggf. auch Einspeisemengen beliebiger tageschter Zeiträume der letzten 24 Monate, frühestens jedoch ab Aktivierung Ihres persönlichen Zugangs (siehe Abschnitt 2) anzeigen lassen. Momentanverbrauch sowie ggf. die Momentaneinspeisung sind reine Anzeigewerte und werden nicht gespeichert.

Taste	Code	Wertefeld	Erläuterung
▲ lang		dAtA-A	Zugang zum Abrechnungsdatenarchiv
▲		HiSt-A	Zugang zum Archiv historischer Verbräuche
▲ lang	Pin	0_-----	Bitte Eingabe Ihrer selbst vergeben persönlichen PIN (siehe Abschnitt 2) Mit entsprechender Anzahl ▲ Ziffer für Ziffer die PIN eingeben. Nach 3 Sekunden ohne Tastendruck bzw. Betätigung der Taste ► wird die Ziffer angenommen und die Eingabe rückt um eine Stelle nach rechts. Nicht eingetragene Stellen werden vom Zähler mit Nullen automatisch ergänzt.
ohne		ACCEPT	PIN akzeptiert, anderenfalls Anzeige „Error“
▲	1.7.0	xx.xxxx kW	aktuelle Bezugsleistung
▲	2.7.0*	xx.xxxx kW	aktuelle Einspeiseleistung
▲	dAt	HiSt	Zugang zu den historischen Verbräuchen
▲ lang	Ab	dd.mm.jj	Einstellen des gewünschten Zeitraumes (Kalendertage jeweils 00:00 Uhr). Die blinkenden Ziffern können mit ▲ erhöht (und mit ▲ lang auch verkleinert werden; Korrektur mit lang ►). Nach 3s ohne Tastendruck oder mit Betätigung der Taste ► wird der Wert angenommen und zur nächsten Zahl weitergeschaltet. Der Zähler beschränkt die Auswahl auf gültige Zeiträume.  <i>(Der Zeitraum ab 20.02.18 bis 28.02.18 erfasst 20.02.2018 00:00 Uhr bis 28.02.2018 00:00 Uhr, d.h. 7 Kalendertage)</i>
ohne	biS	dd.mm.jj	
ohne	d	xxx	Anzahl der Tage des gewählten Zeitraumes
▲	1.58/0	xxxxxx kWh	Zeitraumverbrauch gesamt / untarifert
▲	1.58/1	xxxxxx kWh	Zeitraumverbrauch Hochtarifanteil
▲	1.58/2	xxxxxx kWh	Zeitraumverbrauch Niedrigtarifanteil
▲	2.58/0*	xxxxxx kWh	Zeitraumeinspeisemenge gesamt
▲	2.58/1*	xxxxxx kWh	Zeitraumeinspeisemenge Hochtarifanteil
▲	2.58/2*	xxxxxx kWh	Zeitraumeinspeisemenge Niedrigtarifanteil
▲	Ab	dd.mm.jj	Anzeige des gewählten Start-Datums
▲	biS	dd.mm.jj	Anzeige des gewählten Bis-Datums
Im Folgenden kann die Anzeige wiederholt durchlaufen werden. Mit langer Betätigung ▲ gelangt man zurück zum dAt HiSt um dort entweder mit ▲ lang den nächsten Zeitraum auszuwählen oder mit ▲ über SEt zum Verlassen (End).			
▲	SEt	SEt	Zugang zu Benutzer-Einstellungen (siehe Abschnitt 5)
▲		End	Verlassen des HiSt-Archivs bzw. bei PEr On zurück zu 1.7.0. Abbruch mit ► möglich.

\* nur am Zweirichtungszähler verfügbar

Für Zeiträume, in welchen der GS303 mit einem Messsystem oder Gateway verbunden ist, stehen keine Messwerte zur Verfügung. Vorherige Zeiträume sind (soweit nicht älter als 2 Jahre) jedoch weiterhin einsehbar. Zeitpunkte vor der PIN-Aktivierung werden nicht angezeigt.

## 5. Benutzer-Einstellungen

Sie bieten dem Benutzer die Möglichkeit, die Anzeige des Zählers sowie die Infrarot-Datenschnittstelle auf seine Anforderungen und Schutzbedürfnisse einzustellen:

Taste	Code	Wertefeld	Erläuterung
▲ lang		dAtA-A	Zugang zum Abrechnungsdatenarchiv
▲		HiSt-A	Zugang zum Archiv historischer Verbräuche
▲ lang	Pin	0_-----	Bitte Eingabe Ihrer selbst vergeben persönlichen PIN (siehe Abschnitt 2) Mit entsprechender Anzahl ▲ Ziffer für Ziffer die PIN eingeben. Nach 3 Sekunden ohne Tastendruck bzw. Betätigung der Taste ► wird die Ziffer angenommen und die Eingabe rückt um eine Stelle nach rechts. Nicht eingetragene Stellen werden vom Zähler mit Nullen automatisch ergänzt.
ohne		ACCEPT	PIN akzeptiert, anderenfalls Anzeige „Error“
▲	1.7.0	xx.xxxx kW	aktuelle Bezugsleistung
▲	2.7.0*	xx.xxxx kW	aktuelle Einspeiseleistung
▲	dAt	HiSt	Zugang zu den historischen Verbäuchen
▲	SEt	SEt	Zugang zu Benutzer-Einstellungen
▲ lang	PEr	OFF	Permanente Anzeige der Info-Zeile Aus/EIN. Bei On wird die PIN nicht erneut abgefragt und die Inhalte sind für jeden, der an den Zähler gelangt, sichtbar ▲ ändert zu On oder zurück Weiter nach 3s oder Taste ► Hinweis: nach Spannungsausfall muss die PIN einmalig wieder eingegeben werden.
▲	InF	On	Detailverbrauchsinformation EIN/AUS. Wenn auf „On“, werden Leistungen sowie Zeitraumverbräuche mit bis zu 4 Nachkommastellen angezeigt, bei „OFF“ nur ganze Kilowattstunden bzw. ganze Kilowatt. ▲ ändert zu OFF oder zurück Weiter nach 3s oder Taste ►
▲	dA	On	On = Anzeige des Abrechnungsdatenarchivs im Display ▲ ändert zu OFF oder zurück Weiter nach 3s oder Taste ►
▲	dSS	OFF	Ändert die Infrarot-Datenschnittstelle auf den dSS-Protokollstandard. Aktuelle Daten werden permanent unverschlüsselt ausgegeben. Achtung: Verwendung EMTools Home unter dSS nicht möglich. Die metrologische LED schaltet zugleich auf Infrarot um. ▲ ändert zu On oder zurück Weiter nach 3s oder Taste ►
▲	roL	OFF	Die Menge der rollierend angezeigten aktuellen Werte wird bei On auf die per Taste verfügbaren erweitert ▲ ändert zu On oder zurück Weiter nach 3s oder Taste ►
▲		End	Verlassen des HiSt-Archivs bzw. bei PEr On zurück zu 1.7.0. Abbruch mit ► möglich.

\* nur am Zweirichtungszähler verfügbar